Italienisch Lernen

in der Schule am Senefelder Platz

In Zusammenarbeit mit Verba Volant e.V. bietet die Schule für alle Kinder, die gerne Italienisch lernen wollen, in der Schule Kurse am Nachmittag an.

mit Dorothea E. Fiedler (Tanz-, Musik-, und Sprachpädagogin) **Info und Anmeldung**:

0162 - 162 81 21, stelladanza66@gmail.com

Kinder, aus der 3. bis 6. Klasse und die, die im letzten Jahr schon mit mir Italienisch gelernt haben, sind Plich eingeladen, ab dem

17. Oktober 2017 – Juni 2018 dienstags von 14:40-15:30

am Kurs Italienisch 2 teilzunehmen.

Ebenso richtet sich das Angebot an Kinder, die morgens schon zum muttersprachlichen Italienisch-Unterricht bei Angela Saccoccio gehen, im eigenen Familienalltag aber nicht so viel Sprachpraxis erfahren, wie andere italienische Klassenkameraden und daher ein bisschen ihr eigenes Italienisch üben wollen.

Wir arbeiten mit den Büchern:

AMBARABÀ 1 (letzte Lektionen) und AMBARABÀ 2

und mit viel Bewegung, Dialogen, Szenischem Spiel, Liedern, Versen und anderen kreativen Medien.

Die Kinder bringen für den Unterricht bitte einen Schnellhefter mit.

Das Buch, AMBARABÀ 1, habe ich 4 X im Klassenzimmer vorrätig zur gemeinsamen Nutzung. Die Texte, Lieder, Arbeitsblätter zu den Lektionen kopiere ich für alle Kinder in schwarzweiß.

AMBARABÀ 2 besteht aus zwei Komponenten. Dem Sprachbuch, aus welchem ich die Lektionen für die Kinder heraus kopiere und drei



Arbeitsbüchern.

Wenn sich 1hr Kind entscheiden sollte, regelmäßig an Italienisch 2 teilzunehmen, möchte ich Sie bitten, die Arbeitsbücher (ISBN 978-88-6182-067-8/-068-8/-069-8, im 3er-Pack, ca. 9 €) im Buchhandel (z.B. Urslar & Rai) zu bestellen. Falls Sie das Sprachbuch auch möchten: ISBN 978-88-8923-786-1, ca. 20 €/ mit CD: 978-88-8923-761-2, ca 26 €)

Italienisch 2 wird von Januar bis April 20182 X pro Woche (in verkürzten Stunden à 35 min) stattfinden!

Di 14:50-15:20 und Do 14:20-14:55

Das bringt mehrere Vorteile:

- man ist im Winter viel im Hortgebäude. Eine halbe Stunde Italienischkurs an zwei Tagen, wird nicht als langwierige Unterbrechung des Spielnachmittags, sondern eher wie eine Abwechlung empfunden.
- Der Unterrichtsstoff wird wöchentlich mehrmals durchgenommen und dadurch besser im Langzeitgedächtnis gespeichert
- freies, dialogisches und szenisches Arbeiten auf Basis des Erlernten fallen leichter, weil man "im Training" ist.
- In der Zeit proben wir intensiv für unsere AG-Präsentation für die Eltern
- wenn man krank war, verpasst man nicht den gesamten Unterrichtsstoff der Woche

Ab April bzw. wenn es wärmer wird, steigen wir wieder um auf 1 X 50 min: Dienstag, 14:40 – 15:30